

Geschäftsgeheimnisse effektiv schützen



Intensiv-Seminar

- **Rechtsgrundlagen zum Schutz von Geschäftsgeheimnissen**
- **Aktuelle Rechtsprechung zum Geschäftsgeheimnisschutz**
- **Umsetzung eines wirksamen Geheimnisschutzes im Unternehmen**
- **Geschäftsgeheimnisschutz in der Vertragspraxis**

Weitere Themen und Details im Innenteil ►

Kompakt und
intensiv an einem
halben Tag!

Referierende

Dr. Anna Glinke
Rechtsanwältin
Hogan Lovells International LLP
Düsseldorf

Dr. Marcus Schönknecht, LL.M. (Columbia)
Rechtsanwalt
Hogan Lovells International LLP
Düsseldorf

Dr. Mirko Vianello
Rechtsanwalt
Senior Legal Counsel – Global IP
BASF SE, Ludwigshafen

Programm

Rechtsgrundlagen zum Schutz von Geschäftsgeheimnissen

- Geschäftsgeheimnisschutzgesetz (GeschGehG)
- Geschäftsgeheimnis-Richtlinie (EU) 2016/943
- Whistleblower-Richtlinie (EU) 2019/1937 und Entwurf eines Hinweisgeberschutzgesetzes (HinSchG)

Aktuelle Rechtsprechung zum Geschäftsgeheimnisschutz

- Welche Geheimhaltungsmaßnahmen sind angemessen?
- Wirksame und unwirksame Klauseln in Arbeitsverträgen
- Anforderungen an ein zulässiges Reverse Engineering
- Geheimnisschutz im Gerichtsverfahren
- KI und Geschäftsgeheimnisse: ein offenes Spannungsfeld

Umsetzung eines wirksamen Geheimnisschutzes im Unternehmen

- Geschäftsgeheimnisse identifizieren und klassifizieren
- Schutzkonzepte entwickeln und umsetzen
- Geschäftsgeheimnisse in Transaktionen
- Zusammenarbeit mit Behörden
- Geheimnisschutz im »Home-Office«

Geschäftsgeheimnisschutz in der Vertragspraxis

- Rechtssichere NDAs
- Lizenzierung und Übertragung von Geschäftsgeheimnissen
- Arbeitsverträge und Betriebsvereinbarungen
- Klauseln zum Reverse Engineering

Warum Geschäftsgeheimnisschutz?

Das Gesetz zum Schutz von Geschäftsgeheimnissen (GeschGehG) vom 18. April 2019 hat die bis dahin geltenden Regeln zum Geschäftsgeheimnisschutz modifiziert und ergänzt. Geheimnisinhaber müssen seitdem etwa nachweisen, dass sie angemessene Geheimhaltungsmaßnahmen ergriffen haben, von physischen Zugangsbeschränkungen bis hin zu Vertraulichkeitsvereinbarungen. Ausscheidende Mitarbeitende sind weiterhin die größte Gefahr für geheimes Unternehmenswissen. Aber auch der Austausch und die Entwicklung von Know-how in Kooperationen mit anderen Unternehmen bergen Risiken, die es zu beherrschen gilt. Schließlich sind auch Angriffe von außen zu beachten, sei es durch klassische Industriespionage oder durch Hackerangriffe. All dies stellt den Geheimnisinhaber vor erhebliche Herausforderungen.

Besonders wichtig ist auch die Schnittstelle zwischen Patentrecht und Know-how-Schutz. Der Geheimnisschutz kann eine Alternative zum Patentschutz darstellen oder einen flankierenden Schutz bieten. In Patentverletzungsverfahren wird mittlerweile regelmäßig über Geheimnisschutzanträge gestritten, weil die Regelungen in §§ 16 ff. GeschGehG über den Schutz von Geschäftsgeheimnissen in Gerichtsverfahren seit August 2021 in Patentstreitsachen entsprechend anwendbar sind (§ 145a PatG). Ein besonders »heißes Thema« ist die Frage, ob ein Geheimnisschutz an Informationen bestehen kann, die zur Erfüllung eines Auskunftsanspruchs offengelegt werden müssen, und wie ein solcher Schutz durchzusetzen ist.

Feedback zum Seminar

- »Klare Aussagen, sehr gut nachvollziehbar«
- »Besonders positiv: gute Struktur und auch der Wechsel der Sprecher«
- »Detaillierte Aufarbeitung der Problematik zur Definition eines Geschäftsgeheimnisses«
- »Eine sehr interessante Veranstaltung mit sehr viel Input«

Seminarziel

Das Seminar vermittelt das erforderliche Praxiswissen, um den Schutz von Geschäftsgeheimnissen rechtssicher zu implementieren und praktisch auszugestalten.

Unsere Expert*innen erläutern zunächst die verschiedenen rechtlichen Grundlagen des Geschäftsgeheimnisschutzes und ihren Anwendungsbereich in der Praxis.

Im gesamten Seminar werden die neuere Rechtsprechung zum Schutz von Geschäftsgeheimnissen und deren Konsequenzen für Ihre Arbeit berücksichtigt.

Der Schwerpunkt des Seminars liegt auf der Umsetzung eines wirksamen Geheimnisschutzes im Unternehmen. Welche Schritte und Maßnahmen sind erforderlich und haben sich bewährt? Wie entwickeln Sie wirksame und vorausschauende Schutzkonzepte? Wo liegen Fallstricke und wie können Sie diese umgehen?

Und schließlich informieren wir Sie darüber, wie Sie den Schutz von Geschäftsgeheimnissen in den unterschiedlichen Vertragsarten rechtssicher umsetzen und wie Geschäftsgeheimnisse gegebenenfalls gerichtlich geschützt werden können.

Das Seminar ist auf einen umfassenden Erfahrungsaustausch angelegt. Gerne können Sie jederzeit Fragen stellen und eigene Praxisprobleme zur Sprache bringen.

Teilnehmerkreis

Die Veranstaltung richtet sich an folgende Zielgruppen:

- Führungskräfte und Mitarbeitende der Abteilungen Recht, IP, Patente, Marken, Know-how-Schutz, Forschung und Entwicklung, Human Resources, Personal
- Patentanwält*innen, Patentassessor*innen, Patentanwaltskandidat*innen, IP-Consultants und IP-Manager*innen
- Rechtsanwäl*innen und Fachanwält*innen

Auf Wunsch erteilen wir eine Fortbildungsbescheinigung nach § 15 FAO.

Unsere Referierenden



Dr. Anna Glinke

Rechtsanwältin

Hogon Lovells International LLP, Düsseldorf

Anna Glinke ist seit 20 Jahren als Rechtsanwältin im gewerblichen Rechtsschutz tätig. Sie ist spezialisiert auf Prozesse und außergerichtliche Auseinandersetzungen im Marken-, Design- und Lauterkeitsrecht und auf dem Gebiet des Geschäftsgeheimnisschutzes. Anna Glinke ist Autorin des Kommentars zum GeschGehG in der »grauen Reihe« im Verlag C.H. BECK.



Dr. Marcus Schönknecht, LL.M. (Columbia)

Rechtsanwalt

Hogon Lovells International LLP, Düsseldorf

Marcus Schönknecht berät und vertritt seit 2008 Unternehmen in allen Bereichen des geistigen Eigentums. Der Schwerpunkt seiner Tätigkeit liegt im Patentrecht, dem Schutz von Geschäftsgeheimnissen und dem Nachahmungsschutz durch Lauterkeits- und Designrecht. Marcus Schönknecht ist Autor des Kommentars zum GeschGehG in der »grauen Reihe« im Verlag C.H. BECK.



Dr. Mirko Vianello

Rechtsanwalt, Senior Legal Counsel – Global Intellectual Property

BASF SE, Ludwigshafen

Mirko Vianello ist seit 2014 bei BASF zuständig für Belange des gewerblichen Rechtsschutzes, einschließlich der Gestaltung von Forschungs- und Entwicklungsverträgen, des Medienrechts sowie bestimmte Belange des IT-Rechts. Davor war er als Rechtsanwalt in einer auf gewerblichen Rechtsschutz spezialisierten Kanzlei tätig. Er ist Mitglied der Taskforce »Trade Secrets« der Internationalen Chamber of Commerce (ICC).

Colloquium Gesellschaftsrecht 2024

- Topaktuelle Themen aus Legislative, Rechtsprechung, Unternehmenssicht und anwaltlicher Beratung
- Einmal pro Monat (immer ein Mittwoch) 10:00–11:30 Uhr
- Live und interaktiv von Ihrem PC, Tablet oder Handy aus
- Fortbildungsbescheinigung nach § 15 FAO

Heidelberger Sommerlehrgang M&A

10./11. September 2024, Heidelberg

Distressed M&A

25. Oktober 2024, Online-Veranstaltung

Compliance und Corporate Governance im M&A-Kontext

12. November 2024, Online-Veranstaltung

Das Einspruchsverfahren – zwei Perspektiven

17. Oktober 2024, Online-Veranstaltung

KI-Patente: Erteilung und Durchsetzung

22. Oktober 2024, Düsseldorf

Colloquium Patentrechtsprechung

Zweimal pro Monat, Online-Veranstaltung

Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Stephan Haas

Telefon 06221/65033-27

s.haas@akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular

Geschäftsgeheimnisse effektiv schützen

Name _____

Vorname _____

Position _____

Firma _____

Straße _____

PLZ / Ort _____

Tel./Fax _____

E-Mail _____

Name der Assistenz _____

Datum Unterschrift _____

An anmeldung@akademie-heidelberg.de oder per Fax an: **06221/65033-29**

Termin + Seminarzeiten

Donnerstag, 28. November 2024

13:00–18:00 Uhr

Online-Zugang ab 12:45 Uhr

Seminar-Nr. 24 11 GP144

Teilnahmegebühr

€ 740,- (zzgl. gesetzl. USt)

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Online-Seminar sowie die Präsentation als PDF-Datei.

Im Anschluss an das Seminar erhalten Sie ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an der Fortbildung bestätigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen

(Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen, wenn gewünscht, gerne zusenden.

Diese können Sie jederzeit auch auf unserer Homepage einsehen:

www.akademie-heidelberg.de/agb

Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einem Link, über den Sie sich direkt in die Online-Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig, ein Programm herunterzuladen. Sie können am Seminar direkt per **Zoom** im Internet-Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera können Sie jederzeit Fragen stellen und mit den Referierenden und weiteren Teilnehmenden diskutieren. Alternativ steht auch ein Chat zur Verfügung.

 **AKADEMIE
HEIDELBERG**

AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH

Maaßstraße 28 · 69123 Heidelberg

Telefon 06221/65033-0 · Fax 06221/65033-69

info@akademie-heidelberg.de

www.akademie-heidelberg.de